
FDP Bad Vilbel

SPIEL, SPORT UND SPASS MIT ZAUBERBURG UND FUN-BALL – KOOPERATION FÜR MEHR BEWEGUNG IM KINDERGARTEN

20.06.2013

Die städtische Kindertagesstätte Zauberburg und der [Sportverein „Fun-Ball“](#), beide in Bad Vilbel Dortelweil ansässig, feierten mit Freude zum sechsten Mal in Folge ihr Spiel-Sport-Spaß-Fest in der Turnhalle am Siegesbaum. Die Kooperation „Mehr Bewegung im Kindergarten“ begann vor 8 Jahren und bestand fünf Jahre lang zwischen der Sportjugend Hessen (SJH), dem SV „Fun- Ball“ und der Kindertagesstätte Zauberburg. Nachdem vor drei Jahren die Fördermittel ausliefen, wird diese Kooperation nun vom Sportverein alleine weiterfinanziert. Einmal in der Woche gehen die kleinen Sportler in Begleitung von zwei Erzieherinnen der Kita Zauberburg in die große Sporthalle des „Fun- Balls“ und werden dort unter Anleitung der ausgebildeten Übungsleiterin Martina Berberich in verschiedensten Bewegungsangeboten trainiert. Zum Ende eines jeden Kindergartenjahres feiern alle gemeinsam den großen Spiel-Sport-Spaß-Tag, an dem nicht nur die angehenden Schulkinder den Tag verbringen, sondern alle, großen wir kleinen, Kinder der Kita Zauberburg.

Mit fröhlicher Musik wurde gestartet – beim Tanzen und Springen wärmten sich die knapp 100 kleinen Sportler auf. Dann ging es an die verschiedenen Stationen, die eigens für das Fest aufgebaut wurden. „Giraffe, Maus, Bär-Ball, Affentanz, Grashüpfer und Elefanten-Station“ waren einige davon, bei denen die Kinder beispielsweise Bälle in eine Kiste werfen sollten, balancieren mussten oder einen Hampelmann versuchen konnten. Am Ende gingen die Kinder glücklich und ausgepowert mit vielen Eindrücken aus der Turnhalle zurück in die ihre Kita. Für einige Kinder war dieser Tag der erste Einblick in die Turnwelt des Sportvereins „Fun-Ball“. Andere Kinder kannten sie schon, da sie teilweise ein oder mehrere Sportangebote aus den zahlreichen Möglichkeiten des Vereins Fun-Ball

nutzen. Strahlende Gesichter sah man bei der abschließenden Vergabe der Urkunden und Sportgeschenke für die erfolgreichen kleinen Sportler. „Dies ist ein wunderbares Beispiel, das zeigt, wie gut städtische Einrichtungen mit den hiesigen Vereinen in unserer Stadt, in diesem Fall, zum Wohle der Kinder kooperieren“, freut sich **Sozialdezernentin Heike Freund-Hahn**.